

15. November 2012 - 19:26 Uhr

Empfehlen 0

Twittern 1

1

Schüler wünschen sich Tanz-Unterricht

Von Marion Troja

„take-off: Junger Tanz“ läuft seit 2006 erfolgreich in zehn Schulen. Bis 4. Dezember zeigen sich beim Festival die Profis.



Tanz für Kinder ab vier Jahren bieten Alma Söderberg und Angela Peris Alcantud mit ihrer Produktion „Alles“.

Anna van Kooij

Tanz für Kinder ab vier Jahren bieten Alma Söderberg und Angela Peris Alcantud mit ihrer Produktion „Alles“.

Düsseldorf. Seine These ist gewagt: „Es gehen mehr Menschen zum Tanzen als zum Fußball“, erklärt Bertram Müller. Nun ist der Tanzhaus-Leiter kein Unparteiischer und Statistiken bekanntlich geduldig. Doch eines ist sicher: Die Zahlen des Programms „take-off: Junger Tanz“, das sich zurzeit beim 6. Festival in all seinen Spielarten präsentiert, belegen ein Erfolgsmodell.

Mehr als 120 000 Zuschauer haben die Produktionen für Kinder und Jugendliche verfolgt. Schon seit 2006 bietet „take-off“ Tanzunterricht in zehn Düsseldorfer Schulen. Das ganze Jahr über. Im Tanzhaus selbst können sich junge Menschen von null bis 18 Jahren beim Tanzen ausprobieren und zudem professionelle Choreographien erleben.

„Bei uns kommen sie direkt auf die Bühne. Das schafft Stärke, Motivation und Selbstvertrauen“, erklärt Müller die Idee. Beteiligt am Festival sind neben dem Tanzhaus auch das Junge Schauspielhaus, mit dem Kinderstück „Ente, Tod und Tulpe“, das FFT, mit Martin Baltscheits „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor.“ und die Tonhalle.

Nach sechs Jahren Erfahrung kennt Projektleiterin Martina Kessel die Trends: „Tanz verbunden mit Akrobatik ist zurzeit angesagt.“ Wie so etwas aussieht, zeigt das Stück „Appris par Corps“ der Compagnie Un Loup pour L'homme für alle ab acht Jahren morgen im Tanzhaus. „Aber unsere Stärke ist natürlich, dass wir das Angebot breit halten. Es gibt nicht nur den einen Geschmack.“

Die Heine-Uni hat den Erfolg der vergangenen fünf Jahre geprüft

So zeigt etwa Leandro Kees mit seinem Tanztheater „Trashedy“ (27., 28. November), welchen Einfluss unsere verschwenderische Lebensweise auf unsere Umwelt hat. Für Kinder ab vier Jahren versuchen die Tänzerinnen Alma Söderberg und Angela Peris Alcantud in „Alles“, sich tatsächlich in alles zu verwandeln: Sie sind Wasser, Erdbeben oder ein Hubschrauber.

Festival: Bis 4. Dezember läuft das 6. Festival „take-off: Junger Tanz“ im Tanzhaus, FFT, Junges Schauspielhaus und Tonhalle. Es gibt Stücke für Babys, Kinder und Jugendliche. Karten zwischen 5 und 15 Euro unter Tel. 172700

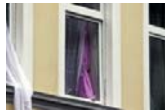
Internet: www.take-off-junger-tanz.de

Nicht nur die Macher loben den Erfolg des von Land und Stadt finanzierten Projektes. Die Heine-Uni hat die ersten fünf Jahre auf den Prüfstand gestellt und mit einer wissenschaftlichen Studie untersucht. Das Ergebnis: „take-off“ ermöglicht auch Schülern professionellen Tanzunterricht, die aufgrund ihres Umfeldes oder aus finanziellen Gründen kaum mit Tanz in Berührung gekommen wären. Die Schüler selbst sprechen sich klar für Tanz als Unterrichtsfach aus. Erschienen sind die Resultate der

Studie im Beltz-Verlag unter dem Titel „Aufwachsen mit Tanz“.

Bei den Schulen in Düsseldorf ist das Interesse groß, so könnte Kessel weit mehr als die zehn beteiligten Schulen für das Projekt gewinnen. Das lässt der finanzielle Rahmen von insgesamt 336 000 Euro pro Jahr allerdings nicht zu. Müller aber ist sich sicher, dass „take-off“ über die Wirkung vor Ort weitere Früchte trägt: „Viele haben sich das Modell inzwischen bei uns abgeschaut.“

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Explosion an der Wartburgstraße

Drei Menschen wurden schwer verletzt, eine Frau musste mit einem Rettungshubschrauber nach Bochum gebracht werden. Die Ursache für die Explosion ist... [mehr](#)



Bose® QC 15 Acoustic Noise Cancelling® Headphones

Exklusive Bose® Technologie zur Lärmreduzierung kombiniert mit Spitzenklang und hohem Tragekomfort. [mehr](#)

ANZEIGE



Auf der Suche nach dem Bernsteinzimmer

In einem Gewölbe an der Nordbahntrasse stieß das Team um Karl-Heinz Kleine auf Eisenbahn-Relikte. Die Suche wird weiter intensiviert. [mehr](#)



WSV gegen Rot-Weiß Essen: Dramatische zweite Halbzeit

Dramatik pur im Derby zwischen dem WSV und Rot-Weiß Essen: In der 90. Minute zeigt Schiedsrichter Thorben Siewer nach einer Aktion von WSV-Torhüter... [mehr](#)



Wuppertal hilft

Beim Festival gab es tolle Live-Acts und eine Spende fürs Kinderhaus. [mehr](#)



Die RWE Umschalt-Offensive

Schalten Sie um auf intelligente Energie und erhalten Sie kostenlos die Grundausstattung der intelligenten Haussteuerung dazu. [mehr](#)

ANZEIGE

powered by plista

Verlag W. Girardet GmbH & Co. KG